

## 7. Betrachtung

### imWort

**5. Mo 10** (Elb) <sup>12</sup> Und nun, Israel, was fordert der Herr, dein Gott, von dir, als nur, den Herrn, deinen Gott, zu fürchten, auf allen seinen Wegen zu gehen und ihn zu lieben und dem Herrn, deinem Gott, zu dienen mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele, <sup>13</sup> indem du die Gebote des Herrn und seine Ordnungen, die ich dir heute gebe, hältst, dir zum Guten? <sup>14</sup> Siehe, dem Herrn, deinem Gott, gehören der Himmel und die Himmel der Himmel, die Erde und alles, was in ihr ist. <sup>15</sup> Doch nur deinen Vätern hat der Herr sich zugeneigt, sie zu lieben. Und er hat ihre Nachkommen nach ihnen, nämlich euch, aus allen Völkern erwählt, so wie es heute ist. <sup>16</sup> So beschneidet denn die Vorhaut eures Herzens und verhärtet euren Nacken nicht mehr! <sup>17</sup> Denn der Herr, euer Gott, er ist der Gott der Götter und der Herr der Herren, der große, mächtige und furchtbare Gott, der niemanden bevorzugt und kein Bestechungsgeschenk annimmt, <sup>18</sup> der Recht schafft der Waise und der Witwe und den Fremden liebt, sodass er ihm Brot und Kleidung gibt. <sup>19</sup> Auch ihr sollt den Fremden lieben; denn Fremde seid ihr im Land Ägypten gewesen. <sup>20</sup> Den Herrn, deinen Gott, sollst du fürchten, ihm sollst du dienen und ihm anhängen, und bei seinem Namen sollst du schwören. <sup>21</sup> Er ist dein Ruhm, und er ist dein Gott, der jene großen und furchtgebietenden Taten an dir erwiesen hat, die deine Augen gesehen haben. <sup>22</sup> Mit siebzig Seelen zogen deine Väter nach Ägypten hinab; doch jetzt hat der Herr, dein Gott, dich an Menge gemacht wie die Sterne des Himmels.

**5. Mo 10** (HfA) <sup>12</sup> Nun, ihr Israeliten! Was verlangt der Herr, euer Gott, von euch? Nichts anderes, als dass ihr ihn achtet und immer seinen Wegen folgt, dass ihr ihn liebt und ihm von ganzem Herzen und mit aller Hingabe dient. <sup>13</sup> Richtet euch nach seinen Geboten und Ordnungen, die ich euch heute gebe! Dann wird es euch gut gehen. <sup>14</sup> Dem Herrn, eurem Gott, gehört der weite Himmel, die Erde und alles, was es darauf gibt. <sup>15</sup> Doch euren Vorfahren wandte er seine besondere Liebe zu. Euch, ihre Nachkommen, hat er aus allen Völkern auserwählt, sein Volk zu sein. Das seid ihr heute noch! <sup>16</sup> Deshalb wendet euch von ganzem Herzen dem Herrn zu, und gebt euren hartnäckigen Widerstand auf! <sup>17</sup> Denn der Herr, euer Gott, ist größer als alle Götter und mächtiger als alle Herrscher! Er ist der große und starke Gott, den man fürchten muss. Er ist gerecht und unbestechlich. <sup>18</sup> Den Waisen und Witwen verhilft er zu ihrem Recht. Er liebt die Ausländer und gibt ihnen Nahrung und Kleidung. <sup>19</sup> Zeigt auch ihr den Ausländern eure Liebe! Denn ihr habt selbst einmal als Ausländer in Ägypten gelebt. <sup>20</sup> Habt Ehrfurcht vor dem Herrn, eurem Gott! Dient ihm und bleibt eng mit ihm verbunden! Schwört nur bei seinem Namen! <sup>21</sup> Ihr könnt stolz darauf sein, dass er euer Gott ist! Welche gewaltigen und furchterregenden Taten hat er vor euren Augen vollbracht! <sup>22</sup> Als eure Vorfahren nach Ägypten zogen, waren sie nur siebzig Leute. Heute hat der Herr, euer Gott, ein großes Volk aus euch gemacht, so zahlreich wie die Sterne am Himmel.